

Niederschrift

über die öffentliche konstituierende Sitzung der
Gemeindevertretung der Gemeinde Wasbek

am Mittwoch, dem 13.06.2018

in Kühls Gasthof, Hauptstraße 41, 24647 Wasbek

Beginn: 19:32 Uhr

Ende: 21:36 Uhr

anwesend:

Bürgermeister

Herr Karl-Heinz Rohloff

Gemeindevertreter

Herr Klaus Dahmke
Herr Michael Hollerbuhl
Herr Heinrich Kühl
Herr Jens Osterkamp
Herr Lars Jöhnk
Frau Wenka Voß
Herr Markus Kühl
Herr Peter Kuhlmann
Herr Bernd Nützel
Herr Michael Rohwer
Herr Bernd Küpperbusch
Frau Claudia Schiffler

ehemalige Gemeindevertreter

Herr Gerd Schwarz
Herr Reiner Großer
Herr Peter Mohr
Herr Thomas Omnitz
Herr Uwe Pauschardt
Herr Manfred Saggau

außerdem anwesend

Frau Ulrike Tuskowski (ehrenamtliche
Gleichstellungsbeauftragte)
Herr Bruno Jöhnk (Ehrenbürger)
Frau Helga Kniephof (Ehren-GVin)
Herr Günter Frenzel (Ehren-GV)
Herr Hans-Jürgen Holland (ehedem Stadt
Neumünster)
59 Zuhörer
Frau Wittorf, Presse (KN)
Frau Dorfer, Presse (HC)

von der Verwaltung

Frau Gundula Schuhmacher
Herr Halkard Krause

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 13.06.2018
3. Feststellung des ältesten Mitglieds der Gemeindevertretung und Übergabe der Sitzungsleitung an dieses Mitglied
4. Wahl des Bürgermeisters
5. Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung durch das älteste Mitglied der Gemeindevertretung
6. Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters
- 6.1. Wahl des 1. stellvertretenden Bürgermeisters
- 6.2. Wahl des 2. stellvertretenden Bürgermeisters
7. Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung der Stellvertreter durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung
8. Verpflichtung und Amtseinführung der Gemeindevertreter durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung
9. Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder sowie der Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse
- 9.1. Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder im Haupt- und Finanzausschuss
- 9.2. Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder im Bau- und Planungsausschuss
- 9.3. Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder im Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten
- 9.4. Wahl der Ausschussvorsitzenden sowie der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses
- 9.5. Wahl der Ausschussvorsitzenden sowie der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden des Bau- und Planungsausschusses
- 9.6. Wahl der Ausschussvorsitzenden sowie der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für öffentliche Angelegenheiten
10. Wahl der Mitglieder der nichtständigen Ausschüsse
11. Wahl der weiteren Vertreter/innen für die Verbandsversammlung des Schulverbandes Wasbek
12. Wahl von stellvertretenden Mitgliedern der weiteren Vertreter/innen für die Verbandsversammlung des Schulverbandes Wasbek

13. Wahl der weiteren Vertreter/innen für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes der Sparkasse Hohenwestedt
14. Beschluss über die Entsendung eines Vertreters/einer Vertreterin in den Aufsichtsrat der Krankenpflege Aukrug gGmbH
- 14.1. Beschluss über die Entsendung eines Stellvertreters des Vertreters in den Aufsichtsrat der Krankenpflege Aukrug gGmbH
15. Beschluss über die Entsendung von Vertreter/innen für die Mitgliederversammlung des Krankenpflegevereins Aukrug e.V.
- 15.1. Beschluss über die Entsendung von Stellvertreter/innen der Vertreter/innen für die Mitgliederversammlung des Krankenpflegevereins Aukrug e.V.
16. Beschluss über die Entsendung von Vertreter/innen in die Gremien der Volkshochschule Aukrug e.V.
17. Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeindevertreter/innen
18. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
19. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 14.03.2018
20. Information über die am 14.03.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
21. Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
22. Einwohnerfragestunde
23. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der amtierende Bürgermeister eröffnet um 19:32 Uhr die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung, welche in dieser Form nur alle fünf Jahre stattfindet. Hier und heute werden die Ergebnisse der Kommunalwahlen auf der Ebene der Gemeinde umgesetzt.

In der Begrüßung werden zunächst Frau Schuhmacher und Herr Krause von der Verwaltung, der Wasbeker Ehrenbürger Herr Bruno Jöhnk und die Ehrengemeindevertreterin Frau Kniephof und der Ehrengemeindevertreter Herr Frenzel erwähnt.

Dann begrüßt Herr Rohloff herzlich Herrn Holland, einzeln alle ausgeschiedenen Gemeindevertreter, die neu gewählte Frau Voß (BMW) und die neu gewählten Herren Kuhlmann (FD), Küpperbusch (SPD) und Osterkamp (CDU). Der Bürgermeister wünscht der jetzigen Gemeindevertretung eine gute Zusammenarbeit.

Äußerst erfreut ist Herr Rohloff über die große Anzahl der erschienenen Gäste und Einwohner. Frau Wittorf und Frau Dorfer von der Presse und die Gleichstellungsbeauftragte Frau Tuskowski werden auch herzlich begrüßt.

Der Bürgermeister stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. 13 von 13 Gemeindevertretern sind anwesend.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 13.06.2018
-----	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird zunächst erwähnt, dass TOP 13 „Wahl der weiteren Vertreter/innen für die Verbandsversammlung des **Zweckverbandes der Sparkasse Hohenwestedt**“ heißen muss.

Herr Nützel meldet sich zu Wort und schlägt einen Raumwechsel für den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor, damit die zahlreichen Gästen nicht hinausgebeten werden müssen. Der Bürgermeister begrüßt diesen Vorschlag und begründet die Erforderlichkeit der nichtöffentlichen Sitzung mit dem Vergabebeschluss zum Brückenbau. Einwände werden nicht geäußert.

Weitere Änderungsanträge zur Tagesordnung erfolgen nicht. Die Tagesordnung wird in der geänderten Form gebilligt.

3 .	Feststellung des ältesten Mitglieds der Gemeindevertretung und Übergabe der Sitzungsleitung an dieses Mitglied
-----	--

Herr Rohloff stellt fest, dass Herr Nützel (geb. 1948) am Tage der Durchführung der konstituierenden Sitzung am 13.06.2018 das älteste Mitglied der Gemeindevertretung ist. Dagegen wird kein Widerspruch erhoben, so dass Herr Nützel als ältestes Mitglied als festgestellt gilt.

Ihm obliegt somit gem. § 33 Abs. 1 Satz 2 GO die folgende Leitung der Wahl des Bürgermeisters, gem. § 53 GO auch die Ernennung/Vereidigung des Bürgermeisters sowie dessen Einführung in das Amt.

4 .	Wahl des Bürgermeisters
-----	-------------------------

Herr Nützel übernimmt die Sitzungsleitung und stellt erfreut fest, dass der Anteil der Frauen in der neuen Gemeindevertretung um 100 % gestiegen ist. Er ermuntert ausdrücklich alle anwesenden Damen, diesen Trend weiter zu verstärken.

Nun bittet Herr Nützel um Wahlvorschläge, woraufhin Herr Hollerbuhl Herrn Karl-Heinz Rohloff vorschlägt.

Danach schlägt Herr Rohwer Herrn Küpperbusch vor und begründet diesen Vorschlag mit einer kurzen Vorstellung des Kandidaten. Bei Herrn Küpperbusch handele es sich um einen erfahrenen Kommunalpolitiker mit guten Verbindungen zur Kreis- und Landespolitik und -verwaltung. Die SPD – Fraktion habe diesen Vorschlag mit der FD – Fraktion besprochen und werde von dieser unterstützt. Gespräche mit der BMW – Fraktion hätten nicht stattgefunden.

Herr Hollerbuhl bittet erneut um das Wort und erwähnt die ruhige, ausgleichende und kompromissfähige Amtsführung von Bürgermeister Rohloff in den letzten fünf Jahren. Weiter macht er darauf aufmerksam, dass die Fraktionen das demokratische Recht haben, miteinander zu reden. Im Hinblick auf Frau Voß und Herrn Jöhnk nimmt Herr Hollerbuhl einen begrüßenswerten Wandel und einen Neuanfang bei der BMW – Fraktion wahr.

Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Auf entsprechende Nachfrage von Herrn Nützel widerspricht kein Mitglied der Gemeindevertretung der offenen Wahl, so dass durch Handzeichen gewählt werden kann.

Nun bittet Herr Nützel um Stimmabgabe für den Kandidaten Karl-Heinz Rohloff:

Wahlergebnis: Ja-Stimmen: 7

Damit ist Herr Karl-Heinz Rohloff erneut zum Bürgermeister der Gemeinde Wasbek gewählt.

Lt. § 52 GO ist gewählt, wer die Stimmen von mehr als die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter erhält. Dies ist im ersten Wahlgang der Fall und damit ist der Wahlvorgang beendet. Gegenstimmen und Enthaltungen waren nicht abzufragen.

5 .	Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung durch das älteste Mitglied der Gemeindevertretung
-----	---

Herr Nützel nimmt die Ernennung vor, lässt Herrn Rohloff den Diensteid nachsprechen, auf dessen Bedeutung Herr Nützel vorher hingewiesen hat und übergibt das Merkblatt über die Verschwiegenheitspflicht.

Herr Rohloff übernimmt danach die weitere Sitzungsleitung und dankt für das in ihn gesetzte Vertrauen.

Er werde sich mit ganzer Kraft den neuen Aufgaben stellen, sei aber auch auf die Unterstützung aller Gemeindevertreter angewiesen. Herr Rohloff freut sich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit und bestellt nach alter Gepflogenheit eine Saalrunde. Viele Gemeindevertreter und Einwohner gratulieren spontan und herzlich.

6 .	Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters
6.1.	Wahl des 1. stellvertretenden Bürgermeisters

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes bittet Bürgermeister Rohloff die SPD - Fraktion um Wahlvorschläge.

Herr Rohwer schlägt Herrn Küpperbusch vor, weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Gegen den Vorschlag von Herrn Rohloff offen zu wählen, ergeht kein Widerspruch aus den Reihen der Gemeindevertreter, so dass per Handzeichen gewählt werden kann.

Wahlergebnis: Ja-Stimmen: 13 (einstimmig)

Damit ist Herr Bernd Küpperbusch zum 1. stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Wasbek gewählt.

6.2.	Wahl des 2. stellvertretenden Bürgermeisters
------	--

Auch für die Wahl des 2. Stellvertretenden Bürgermeisters bittet Herr Rohloff um Wahlvorschläge.

Herr Kuhlmann (FD) schlägt Herrn Markus Kühl (FD) vor.

Auf die Frage nach weiteren Vorschlägen, schlägt Frau Voß (BMW) Herrn Lars Jöhnk (BMW) vor.

Weitere Wahlvorschläge werden nicht gemacht.

Herr Rohwer beantragt geheime Wahl.

Die Verwaltung verteilt Stimmzettel, auf denen soeben handschriftlich die Namen der beiden Kandidaten eingetragen wurden. Weiterhin ist ein Feld für Enthaltung vorgesehen. Die Originalstimmzettel werden nach der Wahl von der Verwaltung zusammen mit den Sitzungsunterlagen archiviert.

**Wahlergebnis: Herr Markus Kühl: 6 Stimmen
Herr Lars Jöhnk: 7 Stimmen
Enthaltungen: keine**

Damit ist Herr Lars Jöhnk zum 2. stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Wasbek gewählt.

7 .	Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung der Stellvertreter durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung
-----	--

Der Bürgermeister bittet zunächst Herrn Küpperbusch zu sich und nimmt die Ernennung durch Verlesen der Urkunde vor, lässt Herrn Küpperbusch den Diensteid nachsprechen, auf dessen Bedeutung Herr Rohloff vorher hingewiesen hat und übergibt das Merkblatt über die Verschwiegenheitspflicht.

Unmittelbar im Anschluss nimmt Herr Rohloff die Ernennung des 2. stellvertretenden Bürgermeisters durch Verlesen der Urkunde vor, lässt Herrn Jöhnk den Diensteid nachsprechen, auf dessen Bedeutung Herr Rohloff vorher hingewiesen hat und übergibt das Merkblatt über die Verschwiegenheitspflicht.

Die beiden Herren nehmen freudig die Glückwünsche vieler Gemeindevertreter und Einwohner entgegen.

8 .	Verpflichtung und Amtseinführung der Gemeindevertreter durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung
-----	--

Herr Rohloff zitiert die Verpflichtungsformel und wesentlichen Punkte aus dem Merkblatt über Rechte und Pflichten und nennt insbesondere die Pflicht zur Verschwiegenheit. Anschließend verpflichtet der Bürgermeister per Handschlag jede/n einzelne/n Gemeindevertreter/in nach Fraktionen auf die gewissenhafte Erfüllung der Obliegenheiten.

9 .	Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder sowie der Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse
-----	---

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes macht Herr Rohloff darauf aufmerksam, dass sich die SPD – Fraktion durch die Aufstellung eines Bürgermeisterkandidaten noch nicht abschließend zur Besetzung der gemeindlichen Ausschüsse positionieren konnte.

Die Sitzung wird um 20:20 h unterbrochen.

In der Sitzungsunterbrechung koordiniert Herr Hollerbuhl mit den anderen Fraktionen die gemeinsame, gemeindliche Vorschlagsliste.

9.1.	Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder im Haupt- und Finanzausschuss
------	--

Um 20:48 h wird die Sitzung fortgesetzt.

Zunächst macht die Verwaltung auf die Mitteilungspflicht bei möglicher Befangenheit i. S. d. § 22 GO aufmerksam und verteilt entsprechende Formulare für die Mitteilung der beruflichen Tätigkeit.

Herr Rohloff führt dann kurz in die Thematik der Besetzung der drei gemeindlichen Aus-

schüsse ein und teilt mit, dass sich die Fraktionen im Vorwege über die Besetzung der Wahlstellen der Ausschüsse geeinigt haben (**Anlage 1**).

Gegen den Vorschlag des Bürgermeisters der Wahl der jeweiligen kompletten Ausschussliste und aller anderen Listen im sogenannten „En-bloc-Verfahren“, wird kein Widerspruch erhoben.

Um diese Möglichkeit wahrnehmen zu können, beantragt Herr Rohwer für die SPD-Fraktion Verhältniswahl nach § 46 Abs. 1 GO.

Herr Rohloff bittet Herrn Hollerbuhl, die fraktionsübergreifend erstellten Wahlvorschläge für die Besetzung der Ausschüsse vorzutragen, die sich wie folgt darstellen:

Haupt- und Finanzausschuss:

	Vorschlagsrecht / Höchstzahl	Name, Vorname	GV / BM
Sitz 1	CDU = 10	Hollerbuhl, Michael	GV (CDU)
Sitz 2	SPD = 8	Küpperbusch, Bernd	GV (SPD)
Sitz 3	BMW/FD = 4	Jöhnk, Lars	GV (BMW)
Sitz 4	BMW/FD = 4	Kuhlmann, Peter	GV (FD)
Sitz 5	CDU = 3,3	Dahmke, Klaus	GV (CDU)

Anschließend stellt Herr Hollerbuhl die ebenfalls fraktionsübergreifend erstellte Vorschlagsliste für die stellvertretenden Ausschussmitglieder vor, die gem. Hauptsatzung der Gemeinde Wasbek als „Pool“ gebildet werden:

Vertreter Haupt- und Finanzausschuss:

	Name, Vorname
1. Vertreter/in CDU	Osterkamp, Jens
2. Vertreter/in CDU	Kühl, Heinrich
1. Vertreter/in SPD	Rohwer, Michael
2. Vertreter/in SPD	Schiffler, Claudia
1. Vertreter/in BMW	Voß, Wenka
2. Vertreter/in BMW	- - -
1. Vertreter/in FD	Kühl, Markus
2. Vertreter/in FD	- - -

Herr Rohloff schlägt vor, über beiden Listen insgesamt und offen abzustimmen.

Dagegen wird kein Widerspruch erhoben, so dass „en bloc“ und per Handzeichen gewählt werden kann.

Wahlergebnis: Ja-Stimmen: 13 (einstimmig).

9.2.	Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder im Bau- und Planungsausschuss
------	--

Bau- und Planungsausschuss:

	Vorschlagsrecht / Höchstzahl	Name, Vorname	GV / BM
Sitz 1	CDU = 10	Osterkamp, Jens	GV (CDU)
Sitz 2	SPD = 8	Rohwer, Michael	GV (SPD)
Sitz 3	BMW/FD = 4	Wöbcke, Carina	wB (BMW)
Sitz 4	BMW/FD = 4	Kühl, Markus	GV (FD)
Sitz 5	CDU = 3,3	Fischer, Kay	wB (CDU)

Auch hier stellt Herr Hollerbuhl die ebenfalls fraktionsübergreifend erstellte Vorschlagsliste für die stellvertretenden Ausschussmitglieder vor, die gem. Hauptsatzung der Gemeinde Wasbek als „Pool“ gebildet werden:

Vertreter Bau- und Planungsausschuss:

	Name, Vorname
1. Vertreter/in CDU	Dahmke, Klaus
2. Vertreter/in CDU	Hollerbuhl, Michael
1. Vertreter/in SPD	Schiffler, Claudia
2. Vertreter/in SPD	Küpperbusch, Bernd
1. Vertreter/in BMW	Voß, Wenka
2. Vertreter/in BMW	- - -
1. Vertreter/in FD	Kuhlmann, Peter
2. Vertreter/in FD	- - -

Herr Rohloff schlägt vor, über beiden Listen insgesamt und offen abzustimmen. Dagegen wird kein Widerspruch erhoben, so dass „en bloc“ und per Handzeichen gewählt werden kann.

Wahlergebnis: Ja-Stimmen: 13 (einstimmig).

9.3.	Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder im Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten
------	---

Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten:

	Vorschlagsrecht / Höchstzahl	Name, Vorname	GV / BM
Sitz 1	CDU = 10	Kühl, Heinrich	GV (CDU)
Sitz 2	SPD = 8	Tuskowski, Ulrike	bM (SPD)
Sitz 3	BMW/FD = 4	Voß, Wenka	GV (BMW)
Sitz 4	BMW/FD = 4	Kuhlmann, Peter	GV (FD)
Sitz 5	CDU = 3,3	Gerken, Matthias	bM (CDU)

Abschließend stellt Herr Hollerbuhl die ebenfalls fraktionsübergreifend erstellte Vorschlagsliste für die stellvertretenden Ausschussmitglieder vor, die gem. Hauptsatzung der Gemeinde Wasbek als „Pool“ gebildet werden:

Vertreter Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten:

	Name, Vorname
1. Vertreter/in CDU	Osterkamp, Jens
2. Vertreter/in CDU	Dahmke, Klaus
1. Vertreter/in SPD	Nützel, Bernd
2. Vertreter/in SPD	Schiffler, Claudia
1. Vertreter/in BMW	Jöhnk, Lars
2. Vertreter/in BMW	- - -
1. Vertreter/in FD	Kühl, Markus
2. Vertreter/in FD	- - -

Herr Rohloff schlägt vor, über beiden Listen insgesamt und offen abzustimmen. Dagegen wird kein Widerspruch erhoben, so dass „en bloc“ und per Handzeichen gewählt werden kann.

Wahlergebnis: Ja-Stimmen: 13 (einstimmig).

9.4.	Wahl der Ausschussvorsitzenden sowie der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
------	--

Der Bürgermeister fragt die nach Höchstzahlen (§ 33, Abs. 2 GO) zunächst berechnete CDU – Fraktion (Höchstzahl: 10) nach ihrem Zugriffswunsch. Herr Hollerbuhl greift auf den Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten zu und schlägt Herrn Heinrich Kühl als Ausschussvorsitzenden vor. Nach entrüsteten Reaktionen aus der SPD – Fraktion wird die Sitzung von 20:59 h bis 21:01 h unterbrochen. Nach der kurzen Unterbrechung fragt Herr Rohloff die sekundär zugriffsberechtigte SPD – Fraktion (Höchstzahl: 8) nach ihrem Zugriffswunsch. Herr Küpperbusch greift auf den Bau- und Planungsausschuss zu und schlägt Herrn Rohwer als Ausschussvorsitzenden vor. Aufgrund gleicher Höchstzahlen der FD- und der BMW – Fraktion (Höchstzahlen: 4) muss per Losentscheid über den Zugriff auf den verbleibenden Haupt- und Finanzausschuss entschieden werden. Die Verwaltung bereitet zwei Lose vor und vermischt sie in der Wahlurne. Der Bürgermeister zieht blind das Los der BMW – Fraktion, welche damit zugriffsberechtigt ist. Als Gegenprobe öffnet die Verwaltung öffentlich das verbleibende FD – Los.

Nun schlägt Herr Jöhnk für den Ausschussvorsitz des Haupt- und Finanzausschusses Herrn Hollerbuhl vor.

Herr Rohloff schlägt vor, über alle Ausschussvorsitzenden offen abzustimmen. Dagegen wird kein Widerspruch erhoben, so dass per Handzeichen gewählt werden kann.

Für den Vorsitz des Haupt- und Finanzausschusses: Herr Michael Hollerbuhl

Wahlergebnis: Ja-Stimmen: 13 (einstimmig).

9.5.	Wahl der Ausschussvorsitzenden sowie der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden des Bau- und Planungsausschusses
------	---

Für den Vorsitz des Bau- und Planungsausschusses: Herr Michael Rohwer

Wahlergebnis: Ja-Stimmen: 13 (einstimmig).

9.6.	Wahl der Ausschussvorsitzenden sowie der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für öffentliche Angelegenheiten
------	--

Für den Vorsitz des Ausschusses für öffentliche Angelegenheiten: Herr Heinrich Kühl

Wahlergebnis: Ja-Stimmen: 13 (einstimmig).

Auf die Frage des Bürgermeisters nach Wahlvorschlägen für die stellvertretenden Ausschussvorsitzenden wird von der Gemeindevertretung einhellig der Wunsch geäußert, diese Wahl in den ersten Ausschusssitzungen durchzuführen.

Widerspruch gegen diese Vorgehensweise erfolgt nicht.

Herr Rohloff und die Gemeindevertretung gratulieren den neuen Ausschussvorsitzenden herzlich.

10 .	Wahl der Mitglieder der nichtständigen Ausschüsse
------	---

Nach dem gemeinsamen Vorschlag der Fraktionen, welchen Herr Hollerbuhl ebenfalls vorträgt, werden nach erfolgter Beantragung der Verhältniswahl gem. § 46 Abs. 1 GO durch Herrn Rohwer für die SPD-Fraktion und ohne Widerspruch gegen die von Herrn Rohloff vorgeschlagene offene Wahl in den lediglich einmal tagenden Wahlprüfungsausschuss gewählt:

1. Michael Hollerbuhl, CDU
2. Bernd Nützel, SPD
3. Roxana Schalk, BMW
4. Markus Kühl, FD

Wahlergebnis: Ja-Stimmen: 13 (einstimmig).

11 .	Wahl der weiteren Vertreter/innen für die Verbandsversammlung des Schulverbandes Wasbek
------	---

Herr Rohloff teilt einfühend mit, dass der Bürgermeister als sogenanntes „geborenes Mitglied“ kraft seines Amtes der Versammlung angehört und fünf weitere Vertreter/innen zu wählen sind. Auch hier haben sich die Fraktionen im Vorwege auf einen Wahlvorschlag verständigt.

Verhältniswahl nach § 46 Abs. 1 GO wurde von Herrn Rohwer für die SPD-Fraktion beantragt.

Ohne Widerspruch gegen die von Herr Rohloff vorgeschlagene offene Wahl im „en-bloc“-Verfahren wählt die Gemeindevertretung die u. g. weiteren Mitglieder der Verbandsversammlung des Schulverbandes Wasbek:

Bernd Nützel, SPD; Daniel Wettwer, BMW (BM), Carola Hansen, FD (BM), Jan – Patrick Kröger, CDU (BM); Claudia Schiffler, SPD

Wahlergebnis: Ja-Stimmen: 13 (einstimmig).

12 .	Wahl von stellvertretenden Mitgliedern der weiteren Vertreter/innen für die Verbandsversammlung des Schulverbandes Wasbek
------	---

Herr Hollerbuhl trägt den ebenfalls fraktionsübergreifend erstellten Wahlvorschlag für je 6 stellvertretende Mitglieder als 1. bzw. 2. Vertreter/in vor, der sich wie folgt darstellt:

Vertretung für:	1. Stellvertreter/in	2. Stellvertreter/in
Rohloff, Karl-Heinz	Küpperbusch, Bernd	Jöhnk, Lars
Kröger, Jan-Patrick (BM)	Grebenkow, Kai (BM)	Gerken, Matthias (BM)
Schiffler, Claudia	Küpperbusch, Bernd	Rohwer, Michael
Nützel, Bernd	Rohwer, Michael	Küpperbusch, Bernd
Wettwer, Daniel (BM)	Jöhnk, Lars	Voß, Wenka
Hansen, Carola (BM)	von Schmidt-Kühl, Uta (BM)	Langer, Lea (BM)

Verhältnisswahl nach § 46 Abs. 1 GO wurde von Herrn Rohwer für die SPD-Fraktion beantragt.

Ohne Widerspruch gegen die von Herr Rohloff vorgeschlagene offene Wahl im „En-bloc“-Verfahren wählt die Gemeindevertretung die o.g. Stellvertreter/innen.

Wahlergebnis: Ja-Stimmen: 13 (einstimmig).

13 .	Wahl der weiteren Vertreter/innen für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes der Sparkasse Hohenwestedt
------	---

Einführend teilt Herr Hollerbuhl mit, dass der Bürgermeister als sogenanntes „geborenes Mitglied“ kraft seines Amtes der Versammlung angehört und 2 weitere Vertreter/innen zu wählen sind. Auch hier haben sich die Fraktionen im Vorwege auf einen Wahlvorschlag verständigt.

Als weitere Mitglieder sollen entsandt werden:

Bernd Küpperbusch, SPD
Markus Kühl, FD

Verhältnisswahl nach § 46 Abs. 1 GO wurde von Herrn Rohwer für die SPD-Fraktion beantragt.

Ohne Widerspruch gegen die von Herr Rohloff vorgeschlagene offene Wahl im „En-bloc“-Verfahren wählt die Gemeindevertretung die o.g. weiteren Mitglieder der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sparkasse Hohenwestedt.

Wahlergebnis: Ja-Stimmen: 13 (einstimmig).

14 .	Beschluss über die Entsendung eines Vertreters/einer Vertreterin in den Aufsichtsrat der Krankenpflege Aukrug gGmbH
------	---

Herr Hollerbuhl teilt zunächst mit, dass der Bürgermeister als sogenanntes „geborenes Mitglied“ kraft seines Amtes dem Aufsichtsrat angehört, aber auch verzichten kann. Bei dem in diesem Fall anzuwendenden Verfahren handelt es sich nicht um eine Wahl, sondern um eine Beschlussfassung nach § 39 GO (offen und mit Stimmenmehrheit). Herr Rohloff möchte sich der Aufgabe stellen und bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 13 (einstimmig)

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

14.1.	Beschluss über die Entsendung eines Stellvertreters des Vertreters in den Aufsichtsrat der Krankenpflege Aukrug gGmbH
-------	---

Der Bürgermeister schlägt als seinen Stellvertreter Herrn Küpperbusch vor und bittet um Abstimmung.

Auch hier handelt es sich nicht um eine Wahl, sondern um eine Beschlussfassung nach § 39 GO (offen und mit Stimmenmehrheit).

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 13 (einstimmig)
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

15 .	Beschluss über die Entsendung von Vertreter/innen für die Mitgliederversammlung des Krankenpflegevereins Aukrug e.V.
------	--

Das Wort erhält Herr Hollerbuhl, welcher die rechtlichen Hintergründe der Entsendung erläutert. Er weist darauf hin, dass drei Vertreter in den Beirat der Mitgliederversammlung zu entsenden sind.

Um ein erneutes Losverfahren zu vermeiden, schlägt Herr Rohwer als dritte Vertreterin Frau Ute Langrock vor, und erhält zustimmende Reaktionen aus der Gemeindevertretung. Bei dem in diesem Fall anzuwendenden Verfahren handelt es sich nicht um eine Wahl, sondern um eine Beschlussfassung nach § 39 GO (offen und mit Stimmenmehrheit).

Über die nachstehende, fraktionsübergreifend erstellte Vorschlagsliste zur Entsendung von Vertretern kann Herr Rohloff ohne weiteren Beratungsbedarf beschließen lassen.

Hollerbuhl, Michael (CDU)
Schiffler, Claudia (SPD)
Langrock, Ute (wB)

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 13 (einstimmig)
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

15.1.	Beschluss über die Entsendung von Stellvertreter/innen der Vertreter/innen für die Mitgliederversammlung des Krankenpflegevereins Aukrug e.V.
-------	---

Über die nachstehende, fraktionsübergreifend erstellte Vorschlagsliste zur Entsendung von Stellvertreter/innen der Vertreter kann Herr Rohloff ebenfalls ohne weiteren Beratungsbedarf beschließen lassen.

Dahmke, Klaus (CDU)
Nützel, Bernd (SPD)
Jöhnk, Lars (BMW)

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 13 (einstimmig)
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

16 .	Beschluss über die Entsendung von Vertreter/innen in die Gremien der Volkshochschule Aukrug e.V.
------	--

Nach Worterteilung weist Herr Hollerbuhl darauf hin, dass ein Mitglied in den Vorstand und zwei weitere Mitglieder in die Mitgliederversammlung zu entsenden sind.

Bei dem in diesem Fall anzuwendenden Verfahren handelt es sich nicht um eine Wahl, sondern um eine Beschlussfassung nach § 39 GO (offen und mit Stimmenmehrheit).

Über die nachstehende, fraktionsübergreifend erstellte Vorschlagsliste zur Entsendung von Vertretern beschließt die Gemeindevertretung ohne weiteren Beratungsbedarf.

FD	von Schmidt-Kühl, Uta	In den Vorstand
CDU	Michael Hollerbuhl	In die Mitgliederversammlung
SPD	Michael Rohwer	In die Mitgliederversammlung

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 13 (einstimmig)
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

17 .	Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeindevertreter/innen
------	--

Der Bürgermeister bittet die Herren Schwarz, Omnitz, Mohr, Großer und Pauschardt nach vorne und bedankt sich bei ihnen für die gute Zusammenarbeit und das ehrenamtliche Engagement in den vielen Jahren der Arbeit in der Gemeindevertretung.

Nacheinander und aufsteigend nach den Jahren ihrer Amtszeit werden die Herren mit herzlichen Worten und je einem Weinpräsent bedacht.

Nicht mehr anwesend sein konnte Herr Saggau. Herr Rohloff bittet Herrn Pauschardt um Überbringung des Präsentes.

In seiner Dankesrede hebt der Bürgermeister die konstruktive Zusammenarbeit und insbesondere die über 30-jährige Gemeindegarbeit der Herren Großer und Schwarz hervor. Wasbek ist ihnen allen zu großem Dank verpflichtet.

Die scheidenden Gemeindevertreter erhalten großen Applaus von den Anwesenden. Die Vertreter der Presse machen Gruppenfotos.

Herr Großer dankt für die netten Gesten und gibt einen kurzen Abriss seiner 35-jährigen Amtszeit, in welcher er hauptsächlich als Vorsitzender des jetzigen Bau- und Planungsausschusses tätig war.

Gemeinsam mit sechs verschiedenen Bürgermeistern und den Verwaltungen sind in dieser großen Zeitspanne viele Bauvorhaben gelungen. Beispielhaft nennt Herr Großer das Sportlerheim und als besonderen Schluss- und Glanzpunkt die neue Sporthalle.

Herr Großer dankt allen sehr für die konstruktive Zusammenarbeit und wünscht seinem Nachfolger alles Gute.

18 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
------	---

Ohne Wortmeldung beschließt die Gemeindevertretung, die Tagesordnungspunkte 24 bis 28 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 13 (einstimmig)
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

19 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 14.03.2018
------	---

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgetragen, sie wird in der vorliegenden Form gebilligt.

20 .	Information über die am 14.03.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
------	---

Zu TOP 20.1 der nichtöffentlichen Gemeindevertretersitzung am 14.03.2018 berichtet Herr Rohloff, dass eine geänderte Stellenausschreibung für die Wasbeker Friedhofsverwaltung beschlossen wurde. Die Wasbekerin Frau Kay konnte für diese verantwortungsvolle Tätigkeit ab 01.06.2018 gewonnen werden und arbeitet sich bereits ein.

Nachtrag der Verwaltung bei Protokollerstellung:

Zu TOP 21.1 der nichtöffentlichen Gemeindevertretersitzung am 14.03.2018 wurde die Vergabe der Leistung Niederschlagswasserabgabeerklärung beschlossen.

Zu TOP 21.2 der nichtöffentlichen Gemeindevertretersitzung am 14.03.2018 wurde die Ausarbeitung eines Vertrages für die Versorgung von Fundtieren beschlossen.

Zu TOP 21.3 der nichtöffentlichen Gemeindevertretersitzung am 14.03.2018 wurde die Beauftragung der örtlichen Bauleitung und Bauoberleitung im Zusammenhang mit dem Neubau der Aalbekbrücke des Büros Böger & Jäckel beschlossen.

Zu TOP 23 der nichtöffentlichen Gemeindevertretersitzung am 14.03.2018 wurde ein Zuschuss für die Jugendfeuerwehr, anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens beschlossen.

21 .	Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
------	---

Der Bürgermeister teilt mit, dass am 04.07.2018, um 19:30 h eine außerplanmäßige Sitzung der Gemeindevertretung stattfindet. Diese ist u. a. im Zusammenhang mit Beschlussfassungen zum B – Plan Nr. 21 und der Jahresrechnung 2017 notwendig. Weitere Mitteilungen erfolgen nicht.

22 .	Einwohnerfragestunde
------	----------------------

Herr Rohloff gibt bekannt, dass ihm keine Eingaben vorliegen. Zu Nachfragen bezüglich des Baugebietes Lerchenweg sagt der Bürgermeister, dass der Entwurf nochmal überarbeitet wird. Laut Bauunternehmer findet die aktuelle, monolithische Planung keine Akzeptanz. In der nächsten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses wird über einen neuen Vorschlag beraten, welcher dann auch der Gemeindevertretung vorgestellt wird.

23 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Wortmeldungen erfolgen nicht. Bürgermeister Rohloff schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:36 Uhr und bittet die Gemeindevertretung zur nichtöffentlichen Sitzung in einen Nebenraum.

gez. Karl-Heinz Rohloff
(Bürgermeister)

Halkard Krause
(Protokollführer)